



BEOBACHTERLEITFADEN

Juli 2011

Richtlinien für eine einheitliche notenmäßige Leistungsbemessung von Schiedsrichtern der Amateurspielklassen

1. Die Leistungen der Schiedsrichter sind von den Beobachtern nach dem Schulnotensystem 1 – 5 **inklusive Zwischennoten** zu bewerten.
2. Nach wie vor hat bei der Fixierung der Endnote die ganzheitliche Leistungsbeurteilung, d.h. die Bewertung des Gesamteindrucks, Priorität. Positiv beeinflussen die Endnote alle Punkte, die dazu beitragen, dass ein Spiel in geordneten Bahnen verläuft und wodurch der SR auch als Persönlichkeit überzeugt. Negativ zu bewerten sind alle schiedsrichterlichen Handlungen, durch die ein Spiel nicht den Regeln entsprechend geleitet wird und die ordnungsgemäße Spielkontrolle leidet. Der Logik folgend haben unbedeutende Kleinigkeiten wesentlich geringeren Einfluss auf die Endnote als schwerwiegende Fehler (auch Einzelfehler). **Dabei spielt keine Rolle, ob der Fehler resultatsbeeinflussend oder spielentscheidend war.** **NEU**
3. Der Schwierigkeitsgrad des Spieles wird wie folgt definiert:
 - 1 = normales Spiel
 - 2 = schwieriges Spiel
 - 3 = sehr schwieriges Spiel
4. Einstufung der Endnote:

Die Noten 1 – 1,5 – 2 – 2,5 – 3 – 3,5 bedeuten eine **positive Leistung**, während die Noten **4 – 4,5** und **5** für eine **negative Leistung** stehen. **NEU**
5. Für die Auswertung der Beobachtungsberichte gilt unter Einbeziehung des Schwierigkeitsgrades eines Spieles folgende Punktetabelle:

<u>Benotung</u>	<u>A-Spiel (1)</u>	<u>B-Spiel (2)</u>	<u>C-Spiel (3)</u>
1	10	10,5	11
1,5	9	9,5	10
2	8	8,5	9
2,5	7	7,5	8
3	6	6,5	7
3,5	5	5,5	6
4	4	4,5	5
4,5	3	3,5	4
5	2	2,5	3

d. h. für ein B-Spiel werden jeweils 0,5 Punkte bzw. für ein C-Spiel 1,0 Punkt dazu gerechnet, um den Schwierigkeitsgrad entsprechend zu berücksichtigen.



BEOBACHTERLEITFADEN

Juli 2011

➤ **Hervorragende Leistung** - **11,0 – 10,5 Punkte**
(B 1 + C 1)

Noten in diesem Bereich sind eher die Ausnahme und können nur vergeben werden, wenn es sich um schwierige oder sehr schwierige Spielleitungen handelt. Der SR muss sich diese Bewertung durch eine praktisch fehlerfreie Leistung verdient haben. Der Schwierigkeitsgrad B oder C darf nicht durch Fehler oder falsches Verhalten des Referees entstanden sein.

➤ **Sehr gute Leistung** - **10,0 – 9,0 Punkte**
(A 1)
(A 1,5 + B 1,5 + C 1,5)
(C 2)

Eine sehr gute Leistung ist dem SR zu attestieren, wenn ein normal zu leitendes Spiel problemlos und ohne ernsthaften Fehler über die Bühne gebracht wurde. Ebenso kann eine solche Bewertung zum Tragen kommen, wenn ein schwieriges Match mit wenigen, geringfügigen Fehlern (z. B. Mängel im Stellungsspiel ohne Fehler in der RA, 1 GK zu viel / zu wenig usw.) geleitet wurde bzw. wenn eine sehr schwierige Begegnung alles in allem gut über die Bühne gebracht wurde. Prioritär ist, dass in allen Fällen jederzeit eine einwandfreie Spielkontrolle ohne ernstliche Persönlichkeitsdefizite gewährleistet war.

➤ **Gute Leistung** - **8,5 – 8,0 Punkte**
(A 2 + B 2)
(C 2,5)

Diese Bewertung kann bei jedem Schwierigkeitsgrad vergeben werden. Eine ganzheitliche Leistungsbeurteilung mit Aufrechnung von negativen und positiven Punkten ist seitens des Beobachters hier möglich.

➤ **Zufriedenstellende Leistung** - **7,5 – 5,0 Punkte**
(A 2,5 + B 2,5)
(A 3 + B 3 + C 3)
(A 3,5 + B 3,5 + C 3,5)

Liegen zwei schwerwiegende Einzelfehler vor, die gemäß den aktuellen Bewertungsrichtlinien unter den Punkten 2.1 bis 2.3, 3.3 bis 3.7, 4.2 und 5.3 angeführt sind, kann die Leistung auch unter ganzheitlicher Beobachtersicht maximal mit der Note 3 bewertet werden.

NEU



BEOBACHTERLEITFADEN

Juli 2011

- **Schwache Leistung** - **5,0– 4,0 Punkte**
(A 4 + B 4 + C 4,0)
(C 4,5)

Mehrere schwerwiegende Einzelfehler in Verbindung mit weiteren zusätzlichen schiedsrichterlichen Mängeln führen zur Leistungsklassifizierung „schwach“. Negative Leistungsbeurteilungen ab Note 4 haben für den SR die Konsequenz einer Besetzungspause in seiner höchsten Spielklasse. Ist eine Spielwiederholung aus SR-Verschulden notwendig, so ist die Leistungsbeurteilung – ungeachtet der erbrachten Vorstellung – auf Grund des Imageschadens für das SR-Kollegium negativ.

NEU

- **Ungenügende Leistung** - **3,5 – 2,0 Punkte**
(A 4,5 + B 4,5)
(A 5 + B 5 + C 5)

Als unzureichend wird eine Leistung bewertet, wenn eine Vielzahl von gravierenden Fehlern registriert werden musste und die negativen schiedsrichterlichen Entscheidungen bei weitem überwogen.



BEOBACHTERLEITFADEN

Juli 2011

Bewertungsrahmen für eine einheitliche Leistungsbemessung von Schiedsrichtern der Amateurklassen

GRUNDSÄTZLICHES

- Die ausgearbeiteten Richtlinien stellen lediglich einen Bewertungsrahmen dar, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Auflistung von notenrelevanten schiedsrichterlichen Mängeln erhebt.
- Die Zielsetzung ist das Erreichen von mehr Einheitlichkeit durch Anwendung des Bewertungsrahmens, wobei dem Beobachter aber genügend Spielraum für eine „ganzheitliche“ Leistungseinstufung verbleibt.

2. Regelnwendung, Regelauslegung, Spielkontrolle, taktisches Verhalten, Umgang mit Spielern/Offiziellen

2.1 Torannullierung ohne vorhergehenden Regelverstoß	+ 1,0 NEU
2.2 Anerkennung eines irregulären Treffers nach klarem Regelverstoß	+ 1,0 NEU
2.3 Strafstoßfehlscheidung mit oder ohne Torerfolg/ nicht gegebener Strafstoß	+ 1,0 NEU
2.4 Regelfehler	
2.4.1 nicht regelkonforme Strafstoßausführung	*H
2.4.2 krasser Regelfehler bei Strafstoßausführung (z.B. frühzeitiges Eindringen in den Strafraum von Spielern beider Teams)	+ 0,5
2.4.3 Regelfehler ohne Einfluss auf Resultat und Spieleranzahl	+ 0,5 NEU
2.4.4 Regelfehler mit Einfluss auf Resultat und Spieleranzahl	+ 1,0 NEU
2.4.5 Spielneuaustragung aufgrund eines Regelfehlers	Berichtsnote negativ

3. Disziplinarkontrolle / Anzahl der persönlichen Strafen

3.1 je GK zu viel / zu wenig	+ 0,5
3.2 GK für falschen Spieler (ohne Negativauswirkung im Spiel/Ampelkarte)	+ 0,5



BEOBACHTERLEITFADEN

Juli 2011

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 3.3 | eine Ampelkarte zu viel/ zuwenig | + 1,0 NEU |
| 3.4 | ein überzogener Ausschluss (RK bei gelbwürdigem Vergehen) | + 1,0 NEU |
| 3.5 | eine GK bei ausschlussreifem Vergehen statt klarer RK
(z. B. Torchancenraub) | + 1,0 |
| 3.6 | keine Disziplinarmaßnahme für ein ausschlussreifes Vergehen | + 1,0 NEU |

4. Körperliche Verfassung und Stellungsspiel

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 4.1 | Mängel im Laufverhalten bzw. Stellungsspiel | + 0,5 |
| 4.2 | mangelnde Einsatzbereitschaft (Einstellung) | + 1,0 NEU |

5. Zusammenarbeit mit den SRA

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 5.1 | eine Konträreentscheidung mit einem SRA
aus Verschulden des Referees ohne Negativfolge | *H |
| 5.2 | zwei Konträreentscheidungen mit einem SRA ohne Negativfolge | + 0,5 |
| 5.3 | ein Fehler mit Negativfolge in der ZA zw. SR/SRA mit Schuld-
beteiligung des Referees (Anerkennung eines Abseitstores, irr-
tümliche Torannullierung wegen Abseits) | + 1,0 |

Bei SR-Neulingen ist der Bewertungsrahmen konzilianter anzuwenden.

***HINWEIS IM BERICHT/BEWERTUNG:**

Pro Bericht ist nur e i n Hinweis ohne Punkteabzug möglich!

Ab dem zweiten Hinweis erfolgt ein Zuschlag von 0,5 Punkten.



BEOBACHTERLEITFADEN

Juli 2011

Bewertungsrichtlinien für SR-Assistenten in Amateurspielklassen

1. GRUNDSÄTZE

- 1.1 notenmäßige Differenzierung hinsichtlich Schwierigkeitsgrad der Aufgabe (normale / erhebliche Anforderungen)
- 1.2 Note 1 muss sowohl bei normalen als auch erheblichen Anforderungen möglich sein
- 1.3 bei erheblichen Anforderungen werden von der Gesamtnote 0,3 als Leistungsbonus abgezogen
- 1.4 dieser Leistungsbonus ist sowohl für Ass. 1 als auch Ass. 2 möglich
- 1.5 der Beobachter alleine entscheidet, ob die Assistenten normalen oder erheblichen Anforderungen ausgesetzt waren.
- 1.6 um eine notenmäßige Einheitlichkeit bei der Ass.-Bewertung zu gewährleisten, erhalten die Beobachter einen Mängelkatalog mit fixierten Notenzuschlägen, der als Bewertungsrahmen zu verwenden ist.

2. BEWERTUNGSRAHMEN

- 2.1 Abseitsfehler
- 2.2 mangelhafte SR-Unterstützung
- 2.3 Versäumnis sonstiger Pflichten



BEOBACHTERLEITFADEN

Juli 2011

2. NOTENSKALA

BEWERTUNGSRAHMEN FÜR SR-ASSISTENTEN IN AMATEURSPIELKLASSEN

3.1 ABSEITSFEHLER

3.1.1	Abseitsfehler mit Negativfolge (unrichtige Torannullierung / Anerkennung Abseitstor)	+1,0 NEU
3.1.2	Falsche Abseitsanzeige mit Torchancenverhinderung	+0,5
3.1.3	Nichterkennen eines strafbaren Abseits ohne Negativfolge	+0,5
3.1.4	Falsche Abseitsanzeige ohne Negativfolge	+0,5
3.1.5	Verspätete Abseitsanzeige	*H

Nach wie vor ist die richtige Abseitsbeurteilung die **Hauptaufgabe** eines Assistenten. Dementsprechend wird der Beobachter besondere Aufmerksamkeit der Konzentration, der exakten Einhaltung der richtigen Position, der Sprintfähigkeit und nicht zuletzt der richtigen Anwendung der „wait and see“-Methode seitens des Assistenten widmen.

3.2 MANGELHAFTE SR-UNTERSTÜTZUNG

3.2.1 Foulanzeigen im Ass.-Bereich

3.2.1.1	fehlende oder falsche FA/ falsche Richtungsanzeige	1 x - *H	2 x (+0,5)
3.2.1.2	voreilige FA /mangelhafte Vorteilsberücksichtigung	1 x - *H	2 x (+0,5)
3.2.1.3	führt ein unter 3.2.1.1 angemerkter Fehler unmittelbar zu einer Negativfolge (Strafstoß – Torerzielung unmittelbar nach Stürmerfoul – Aberkennung eines regulären Treffers)		+ 1,0 NEU

3.2.2 Handspielbeurteilung

3.2.2.1	Übersehen eines absichtlichen Handspieles / falsche Einschätzung von Absicht/Nichtabsicht	1 x - *H	2 x (+0,5)
3.2.2.2	führt ein unter Punkt 3.2.2.1 angemerkter Fehler unmittelbar zu einer Negativfolge (Strafstoß nach unabsichtlichem Hands – nicht gegebener Strafstoß nach absichtlichem Hands – Torerzielung mit der abs. eingesetzten Hand – Torerzielung unmittelbar nach abs. Stürmerhands)		+ 1,0 NEU



BEOBACHTERLEITFADEN

Juli 2011

3.2.3 SR-Unterstützung im Zusammenhang mit Disziplinarmaßnahmen

- | | | |
|---------|---|---------------|
| 3.2.3.1 | mangelhaftes Verhalten bei Ass.-Kritik / Beleidigung | +0,5 oder 1,0 |
| 3.2.3.2 | mangelhafte Unterstützung bei gelbwürdigen Vergehen im Nahbereich | +0,5 |
| 3.2.3.3 | falsche Disziplinarsanktion nach Vergehen im Nahbereich (GK statt RK) | +1,0 |
| 3.2.3.4 | falsche Spieleridentifikation – bei GK oder RK | +0,5 oder 1,0 |
| 3.2.3.5 | mangelnde Unterstützung bei Tätlichkeiten im Rücken des SR | +1,0 |
| 3.2.3.6 | mangelnde oder keine Unterstützung bei Rudelbildung | +1,0 NEU |

Bei den Punkten 3.2.1, 3.2.2 und 3.2.3 **muss** die **Unterstützung** seitens der Assistenten zukünftig verbessert werden, um den Ansprüchen eines **modernen Ass. mit erweiterten Kompetenzen** zu entsprechen.

Notenzuschläge sollte der Beobachter allerdings nur dann vergeben, wenn er der klaren Auffassung ist, dass

es sich um eindeutige, zweifelsfreie Situationen handelte, der Ass. freie Sicht zum Geschehen hatte, er sich im Nahbereich des Geschehens befand (Ausnahmen sind Sonderfälle, aber keinesfalls unmöglich)

und er **eine bessere Position mit optimalerem Einsichtswinkel zur Situation als der SR hatte.**

In derartigen – sicherlich schwierigen – Szenen wird vom Ass. **Verantwortungsübernahme, rasches Auffassungsvermögen, Überblick** und vor allem **MUT / ZIVILCOURAGE** verlangt.

Diesbezügliche Perfektion erfordert natürlich eine noch detailliertere Absprache des SR-Teams vor dem Spiel.

3.2.4 Mangelhaftes Management – Coaching Zone

- | | | |
|---------|--|---------------------|
| 3.2.4.1 | Nachsicht gegen übertrieben reklamierenden Trainer / Ersatzspieler / Funktionär | + 0,5 oder 1,0 |
| 3.2.4.2 | übertriebene Reaktionen (hektisches Auftreten – langatmige Rededuelle | 1 x *H - 2 x (+0,5) |
| 3.2.4.3 | mangelhaftes Durchsetzungsvermögen
Tribüne verwiesener Trainer nimmt auf Ersatzbank Platz / verspätete Entfernung | + 0,5 oder 1,0 |



BEOBACHTERLEITFADEN

Juli 2011

3.2.5 Mangelnde Aktivität

- | | | |
|---------|---|---------------------|
| 3.2.5.1 | bei klar erkennbarer Zeitverzögerung im Zuge eines Eckstoßes | 1 x *H - 2 x (+0,5) |
| 3.2.5.2 | bei der Mauerbildung im Ass.-Bereich | 1 x *H - 2 x (+0,5) |
| 3.2.5.3 | bei der Durchführung eines Spielerwechsels | 1 x *H - 2 x (+0,5) |
| 3.2.5.3 | keine Verhinderung einer falschen Spielfortsetzung | +1,0 |
| 3.2.5.4 | keine Zeichenübernahme durch Ass. 2 zwecks Verhinderung einer falschen Spielfortsetzung | +0,5 |

3.2.6 Sonstige Fehler

- | | | |
|---------|---|------|
| 3.2.6.1 | Falsche Tatortfixierung (Strafstoß – ja / nein) | +0,5 |
| 3.2.6.2 | Verhaltensfehler bei knappen Torentscheiden
(z. B. Lattenpendler) | +0,5 |

3.3 VERSÄUMNIS SONSTIGER PFLICHTEN

3.3.1.1 Mangelhaftes Stellungsspiel

1 x *H – 2 x (+0,5)

- hält Höhe des vorletzten Verteidigers nicht immer – geringe Sprintkraft / Überforderung bei raschen Attacken
- unkonzentriert / schaut dem Spiel zu viel zu zu geringe Anwendung des Seitwärtslaufes / Gesicht
- sollte möglichst immer dem Spielfeld zugewandt sein

3.3.1.2 Mangelhafte Fahrentechnik

1 x *H – 2 x (+0,5)

- zaghafte oder schlampige Zeichengebung
- Anzeigen mit unausgerollter Fahne / schwer sichtbar
- Fehlender Handwechsel
- Fahne nicht immer näher dem Spielfeld

3.3.1.3 Mangelhafter Blickkontakt

1 x *H – 2 x (+0,5)

- **Konträrentscheide bei Ab- und Eckstößen oder Outentscheiden aus Ass.-Verschulden** (schlechte Außenwirkung punkto Einigkeit des Teams)
- **falsche Richtungsangabe bei Outeinwürfen**
- **falsche Eck- bzw Abstoßentscheidung**



BEOBACHTERLEITFADEN

Juli 2011

3.3.1.4 Allgemeines

1 x *H – 2 x (+0,5)

- **Fußfehler bei Einwürfen** (richtige Kompetenzaufteilung: SR – Hand- und Armfehler / Ass. – Fußfehler)
- **Zulassen eines störenden Aufwärmens durch Ersatzspieler**
- **2 Bälle im Spiel / kein Fahnenzeichen**
- **falsche Outanzeige / Ball noch im Spiel**
- **zu pingelige Ass.-Reaktion bei Torjubel**
- **unmotiviertes Verlassen der Abseitslinie** (z. B. um Ball aus dem Feld zu kicken)

***HINWEIS IM BERICHT/BEWERTUNG:**

Pro Bericht ist nur e i n Hinweis ohne Punkteabzug möglich!

Ab dem zweiten Hinweis und für jeden weiteren erfolgt ein Zuschlag von 0,5 Punkten.